

Mit LED-Beleuchtungs-Systemen von Roschi Technologie bis zu 90 Prozent Strom sparen!



„Dank der Beleuchtungs-Systeme von Roschi Technologie haben wir die Stromkosten in unserem Parkhaus um mehr als 50.000 Euro pro Jahr gesenkt!“

Horst Wolfgang Rottmann,
Centermanager,
City Galerie Aschaffenburg

Der Beleuchtungs-Spezialist für Gewerbebetriebe



Roschi Technology GmbH
Hanasaring 14
63843 Niedernberg

www.roschi-led.de

Tel. 06028-9798297
Fax 06028-9916111



Mehr Fotos auf Primavera 24
Unsere Region online

Die Footballer der Aschaffenburg Stallions bastelten mit den Kids Football-Helme.

Spiel und Spaß beim AVG-Familienprogramm

Unterhaltung für Kids auf dem Stadtfest

ASCHAFFENBURG (rh). Basteln, Zaubern, Zöpfe flechten, Kinderschminken und spannende Bühnenshows: Die Aschaffener Versorgungs-GmbH hat im Rahmen des Stadtfestes am vergangenen Wochenende den Theaterplatz kurzzeitig zu einem Paradies für Kinder gemacht. Neben einer großen Hüpfburg und einem künstlerisch zum Handwerken, konnten die Kinder unter anderem selbst nach Gold suchen: Mit etwas Geschick waren im trüben Wasser allerdings Glitzersteine zu finden. Highlight für die Kids war die Feuer-Show des Fakirs „Thomy der Weltenbummler“.

Wer wollte, konnte sich beim Kinderschminken mit bunten Farben schmücken.



Die AVG-Mitarbeiter sorgen für frisches und kühles Wasser - bei Temperaturen von über 30 Grad war das bei den Besuchern sehr willkommen.

Am Handwerkertisch waren die Besucher zum Basteln eingeladen.



Glitzersteine und Gold gab es für echte Goldgräber.

Fakir „Thomy der Weltenbummler“ begeisterte die Kids mit seiner Feuer-Show.



Auch bei Temperaturen über 30 Grad ließen sich die Kinder auf der Hüpfburg nicht abschrecken.



Mehr Fotos auf Primavera 24
Unsere Region online



Katharina Finster aus Miltenberg mit Martin Gesslein, Sabine Kaiser und Emilia Gesslein aus Stockstadt



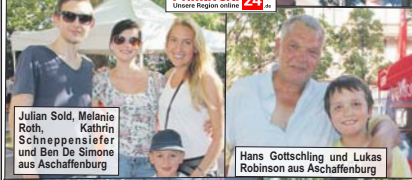
Aaliyah und Maria De Simone mit Mia sowie Silke Stumpf aus Aschaffenburg

Für die kleinsten Stadtfest-Besucher

Sparkassen-KNAX-Kinderbühne mit tollem Unterhaltungsprogramm

ASCHAFFENBURG (rk). Die Sparkasse hat auch in diesem Jahr wieder alle KNAXianer willkommen heißen! Ein bunter Mix aus Spiel, Spaß und Action wartete dabei auf die ganze Familie. Der richtige Dreh am Glücksrad oder ein guter Wurf bei der Sparkassen-Wurfwand konnte tolle Preise für Groß und Klein bringen. Zudem gab es die beliebten KNAX-Gasluftballons und eine tolle Fotoaktion mit Erinnerungsdirekt zum Mitnehmen. Das große Highlight in diesem Jahr war eine riesige Hüpfburg mit Rutsch sowie Kletterelementen.

Fotos: Konka



Julian Sold, Melanie Roth, Kathrin Schnepfenlefer und Ben De Simone aus Aschaffenburg

Hans Gottschling und Lukas Robinson aus Aschaffenburg



Alina Eckert aus Haibach mit Christine Bischof, Marianne Ehrlich und Samuel Preiser aus Aschaffenburg

Daniela und Emma Kunkel aus Niedernberg



Céline, Corinna und Louis Wagner aus Hösbach

Majestätischer Besuch im Brauhaus Faust

Königliche Hoheiten brauen ihr eigenes Bier!

Jetzt als Kandidatin für die Wahl zur Bayerischen Bierkönigin 2017 bewerben



Die sieben bayerischen Hoheiten brauten bei Faust diese Woche ihr eigenes Bier.

MILTENBERG (cv). Anlässlich des 500. Jubiläums des Bayerischen Reinheitsgebotes hat die VII. Bayerische Bierkönigin Sabine-Anna Ullrich aus Burgstadt ihre Vorgängerinnen, die Hallertauer Hopfenkönigin und sogar die fränkische Weinkönigin eingeladen! Sie trafen sich diese Woche im Brauhaus Faust in Miltenberg. Bei einem Schluck frisch gezapftem Pils entschieden sich die Bier-Majestäten, ein Märzen zu brauen. Das Bier eine Männerdomäne? Falsch gedacht: Geblatte Dindl-Power am Braukessel überzeugten vom Gegenteil.

Frauen in Petto, die dem Bier nicht so offen gegenüberstehen: „Einfach mal versuchen und keine Angst haben, wenn das erste Bier zu stark oder herb ist - am besten auch einmal eine Brauerei aufsuchen, denn es gibt für jeden das richtige Bier!“

dabei gewesen sein zu dürfen. In rund sechs Wochen ist die Gärung im Gärr Keller beendet und die Majestäten bekommen ihr eigenes „Bayerisches Königinnen-Bier“. „Und mal sehen - vielleicht stößt es auf eine solche große Begeisterung, dass wir Anlass haben, darüber nachzudenken, die Rezeptur möglicherweise in die Riege unserer Bier-Raritäten aufzunehmen“, so der geschäftsführende Gesellschafter der Brauerei Faust, Johannes Faust.

Zwei Kulturgüter: Wein und Bier
Weit entfernt vom Thema und doch so nah war die fränkische Weinkönigin Christina Schneider. Sie sagte in Bayern - vor allem in Franken - gäbe es zwei Kulturgüter: den Wein und das Bier. Man solle sich mit beidem auseinandersetzen - deshalb sei sie froh,

Nachfolgerin gesucht!

Alljährlich kürt der Bayerische Brauerbund die Bayerische Bierkönigin. In diesem Jahr konnte Sabine Ullrich aus Burgstadt die Krone nach Churrfranken holen. Möchtest Du daran anknüpfen und Thronfolgerin von Sabine Ullrich werden? Dann werde Kandidatin für die Wahl zur Bayerischen Bierkönigin 2017. Alle Infos zu Deiner Bewerbung findest Du online unter www.faust.de! Die Anmeldefrist endet am 31. Oktober 2016.

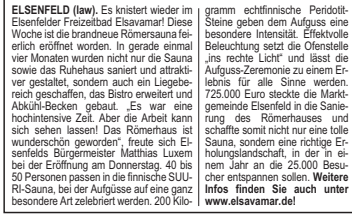
Römischer Genuss für Aufguss-Fans

Freizeitbad Elsavamar in Eisenfeld eröffnet neue Sauna

ELSENELD (law). Es knistert wieder im Eisenfelder Freizeitbad Elsavamar! Diese Woche ist die brandneue Römersauna feierlich eröffnet worden. In gerade einmal vier Monaten wurden nicht nur die Sauna sowie das Ruhehaus saniert und attraktiver gestaltet, sondern auch ein Liegebereich geschaffen, das Bistro erweitert und Abkühl-Becken gebaut. Es war eine hochintensive Zeit, aber die Arbeit kann sich sehen lassen! Das Römehaus ist wunderschön geworden“, freut sich Eisenfelds Bürgermeister Matthias Luxem bei der Eröffnung am Donnerstag, 40 bis 50 Personen passen in die finnische SUURI-Sauna, bei der Aufgüsse auf eine ganz besondere Art zelebriert werden. 200 Kilogramm echtfinnische Peitdit-Steine geben dem Aufguss eine besondere Intensität. Effektvolle Beleuchtung setzt die Öfensteine ins rechte Licht und lässt die Aufguss-Zeremonie zu einem Erlebnis für alle Sinne werden. 725.000 Euro steckte die Marktgemeinde Eisenfeld in die Sanierung des Römehauses und schaffte somit nicht nur eine tolle Sauna, sondern eine richtige Erholungslandschaft, in der in einem Jahr an die 25.000 Besucher entspannen sollen. Weitere Infos finden Sie auch unter www.elsavamar.de!



So schaut die neue Römersauna von innen aus. Fotos: Weingärtner



Jürgen Hefner (Schwimmmeister), Matthias Luxem (Bürgermeister Marktgemeinde Eisenfeld) und Joachim Oberle (Geschäftsführer Elsavamar) freuen sich über das neue Schmuckstück im Elsavamar - die Römersauna!

Damenmode in großen Größen: Ulla Popken feiert Wiedereröffnung

Filiale in der Aschaffener Heinsstraße erstrahlt in neuem Glanz

ASCHAFFENBURG (ds). Es gab Zeiten, in denen es für füllige Frauen, für schwermere Silli kreieren konnte. Figur schmeichelnde Schnitte und fließende Stoffe in hoher Qualität betonten ihre Vorzüge und kaschierten die Problemzonen. Frische Farben und kaschierte Stoffe richteten sich nach den neuesten Trends und werden mit klassischen, einfarbigen Basics zu Outfits, mit denen Sie modische Alltagsstesse ganz schnell hinter sich lassen, kombiniert. Bei ei-



Am Tag der Wiedereröffnung wurde auch außen dekoriert.

mit übergrößen, mit denen Sie Ihren ganz eigenen Stil kreieren können. Figur schmeichelnde Schnitte und fließende Stoffe in hoher Qualität betonten ihre Vorzüge und kaschierten die Problemzonen. Frische Farben und kaschierte Stoffe richteten sich nach den neuesten Trends und werden mit klassischen, einfarbigen Basics zu Outfits, mit denen Sie modische Alltagsstesse ganz schnell hinter sich lassen, kombiniert. Bei ei-

dem Besuch in der Filiale in der Heinsstraße 5a erwartet Sie aber noch etwas anderes: eine Rundum-Betreuung der Extraklasse. „Wir betonen Sie so lange, bis Sie Ihren Wunschartikel gefunden haben“, weiß Filialleiterin Marlen Ecker um die Besonderheit ihrer Filiale. Sie und ihr sympathisches Team sorgen mit ihrer positiven Art für ein Einkaufserlebnis, das Sie so schnell nicht vergessen werden.



Das Team in der Aschaffener Ulla Popken-Filiale: Sonja Ertel-Reichert, Kristina Schneider, Brigitte Bilz und Nancy Seidel-Stegmann
Fotos: Schulz